



Fallstudie —

Desdalex Lawyers

Interview mit Bart Verbelen, Partner

Ein vollelektronischer AML-Prozess für
Desdalex Lawyers

**“RegLab übersetzt das
Verfahren in praktische
Schritte. Dadurch wird es im
Arbeitsalltag deutlich
zugänglicher und umsetzbarer.”**

Bei Desdalex Lawyers steht ein benutzerfreundlicher Ansatz für die Bekämpfung von Geldwäsche im Mittelpunkt – sowohl für Anwälte als auch für Mandanten. Wir sprachen mit Bart Verbelen, Partner bei Desdalex Lawyers, darüber, wie die RegLab-Anwendung dazu beigetragen hat, den AML-Prozess vollständig zu digitalisieren und besser an die tägliche Praxis der Kanzlei anzupassen.

Als Desdalex Lawyers ihren Geldwäscheprozess genauer unter die Lupe nahm, wurde schnell klar, dass die bisherige Arbeitsweise hauptsächlich papierbasiert war. Die Kanzlei verfügte über umfangreiche Verfahren, Intake-Fragebögen und Nachfragen, die in der Praxis jedoch einen hohen administrativen Aufwand verursachten und wenig benutzerfreundlich waren. “Infolgedessen wurde der Prozess als kompliziert wahrgenommen”, erklärt Bart Verbelen, Partner bei Desdalex Lawyers. “Der Prozess war umständlich, und das führt schnell dazu, dass er vernachlässigt wird.”

Strengere Vorschriften erfordern eine benutzerfreundliche Lösung

Die Kanzlei wollte einen anderen Ansatz verfolgen, insbesondere da Gegenprüfungen zunehmend strenger werden und die europäischen Vorschriften ab 2027 weiter harmonisiert werden. Bart betont jedoch: “Unsere Philosophie ist, den Geldwäscheprozess für unsere Mandanten so benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten und so viel wie möglich selbst zu erledigen.” Die Notwendigkeit einer Lösung, die sowohl benutzerfreundlich als auch vollständig compliant ist, wurde daher immer wichtiger.

Bei der Suche nach einem passenden Tool sprach die Kanzlei mit verschiedenen Anbietern. Letztlich entschieden sie sich für RegLab, unter anderem dank positiver Erfahrungen einer befreundeten Kanzlei. “Sie waren sehr zufrieden mit der Benutzerfreundlichkeit. Das gab uns einen zusätzlichen Anstoß in Richtung RegLab.”





Ein Tool, das Anwälte tatsächlich nutzen

Seit die Kanzlei mit RegLab arbeitet, ist der Unterschied deutlich spürbar. Die Einführung verlief reibungslos, und das Team begann schnell, das Tool zu nutzen. War der Geldwäscheprozess früher eine Last, ist er heute ein routinemässiger Bestandteil jeder Akte.

“Die RegLab-Anwendung hilft, den Prozess zu straffen und sicherzustellen, dass jede Akte effektiv geprüft wird.”

“Man merkt, dass die Leute das Tool zunehmend effektiver nutzen“, sagt Bart. „Die RegLab-Anwendung hilft, den Prozess zu straffen und sicherzustellen, dass jede Akte effektiv geprüft wird. Wir haben bereits mehrere Personen, die es nutzen, um ihre Auftragsbestätigungen zu verschicken, sodass es wirklich alles bietet, um den Mandantenidentifikationsprozess so benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten.“

Mehr Einblick in Vorschriften dank RegLab

Ein wichtiger Unterschied ist das gestiegene Bewusstsein. Früher wurde oft angenommen, dass bestimmte Fälle nicht unter die Geldwäschegesetzgebung fallen. RegLab verschafft mehr Einblick in die Vorschriften, indem es gezielte Prüfungsfragen stellt. “Diese Fragen helfen Anwälten, viel schneller zu erkennen, wann sie dem Gesetz unterliegen“, sagt Bart.

Das ist kein überflüssiger Luxus, denn die belgischen Vorschriften sind komplex. Die Anwaltskammer Antwerpen verfügt über ein Verfahrenshandbuch von fast zweihundert Seiten. “Niemand liest es komplett“, sagt Bart lachend. “RegLab übersetzt das Verfahren in konkrete Schritte. Das macht es viel zugänglicher und praxisnäher.”

“Es ist benutzerfreundlich, und man kann wählen, ob man die Verantwortung beim Mandanten lässt oder so viel wie möglich selbst übernimmt.”

Von der administrativen Last zum praktikablen Prozess

Auf die Frage, ob sie RegLab weiterempfehlen würden, muss Bart nicht lange überlegen. “Auf jeden Fall. Es ist benutzerfreundlich, und man kann wählen, ob man die Verantwortung beim Mandanten lässt oder so viel wie möglich selbst übernimmt. Wir würden es definitiv empfehlen.”

Dank RegLab verfügt die Kanzlei über einen Geldwäscheprozess, der nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entspricht, sondern sich auch in die tägliche Praxis der Anwälte einfügt. Was früher eine administrative Hürde war, ist heute ein klarer und praktikabler Bestandteil ihres Leistungsangebots.

Über Desdalex Lawyers

Desdalex Lawyers ist eine Anwaltskanzlei mit Sitz in Antwerpen, die sich auf verschiedene Rechtsgebiete spezialisiert hat. Sie betreuen ein breites Mandantenportfolio, darunter sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen, die ihre Expertise in Anspruch nehmen.



Über RegLab

RegLab macht Geldwäscheprävention für Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Administrationsbüros, Notare und Investmentinstitutionen einfach und effizient. Mehr als 250 Kanzleien und Organisationen verlassen sich bei ihrer AML-Compliance auf RegLab.

Unsere [benutzerfreundliche Anwendung](#) automatisiert den gesamten Screening- und Monitoring-Prozess auf einer einzigen Plattform. Dadurch entsteht ein einfacher, effizienter und mandantenfreundlicher Onboarding-Prozess.

Darüber hinaus sorgt [compliance as a service](#) von RegLab für eine solide Umsetzung und Implementierung. Mit unserer Unterstützung verfügen Sie über eine klare und aktuelle Richtlinie, erfahrene Compliance-Spezialisten, die Ihre Organisation kennen, sowie ein zusätzliches Paar Augen zur Prüfung Ihrer Mandate.



Pieter Hallebeek -

E: pieter.hallebeek@reglab.com



Joost Tulkens -

E: joost.tulkens@reglab.com



RegLab
reglab.com

